

Corona-Schutz für Gruppentreffen in der Villa Mittelhof

Wir freuen uns, dass seit dem 25. Mai 2020 Gruppentreffen und Beratungen (1:1) in der Villa Mittelhof wieder möglich sind. Unter klaren Vorgaben und mit der Unterstützung aller Nutzer*innen können wir diese Öffnung ermöglichen.

Grundsätzliches

- Bei Atemwegssymptomen, z.B. Halsschmerzen, Husten, Fieber unbedingt zu Hause bleiben!
- Hygieneregeln beachten und Abstand halten (mind. 1,5 m)
- Hinterlegung der Personaldaten
- Eigenverantwortung – Risikogruppen sollten sich nicht unnötigen Gefahren aussetzen

Nutzungsregeln

- Bitte nach Betreten des Hauses die Hände desinfizieren. Dafür stehen im Eingangsbereich und in jedem Stockwerk Desinfektionssäulen zur Verfügung,
- Eine Nutzung der Räume ist für Gruppen täglich zwischen 10 – 23 Uhr, nur nach Absprache und persönlicher Einweisung in das Hygiene-Schutzkonzept des Hauses, möglich.
- Die Anfangszeiten der Gruppen werden so vereinbart, dass zwischen Gruppentreffen im gleichen Raum mind. 15 Minuten Lüftungspausen möglich sind.
- Vor dem Eingang sind weder vor noch nach den Sitzungen oder in einer Pause Gruppenbildungen erlaubt.

Räume

- Für jeden Raum ist eine maximale Teilnehmer*innenzahl festgelegt, die nicht überschritten werden darf: Bibliothek incl. Kaminzimmer 10 Personen, Balkonzimmer 8 Personen, Gruppenraum 2. OG 8 Personen, Gruppenraum Kate 5 Personen.
- Alle Teeküchen sind gesperrt, bitte eigene Getränke mitbringen.
- In jedem Gruppenraum stehen Flächendesinfektion und Papierhandtücher zur Verfügung. Jede Gruppe desinfiziert die Oberflächen (Tür- und Fenstergriffe, Tische, Stuhllehnen) selbstständig vor Beginn der Treffen- jede Gruppe sorgt so für ihren Eigenschutz.

- Regelmäßige Lüftungspausen bedenken und/ oder die Fenster während der Treffen geöffnet lassen.
- Die Räume dürfen nur nacheinander betreten und verlassen werden, unter Beachtung des Mindestabstands.

Garten

- Der Garten kann gern für Gruppentreffen genutzt werden. Auch diese Nutzung muss mit den Mitarbeitenden abgesprochen werden. Im Freien kann die Gruppengröße größer sein als in den Innenräumen, wenn der Mindestabstand eingehalten werden kann.

Mund-Nasen-Behelfsmaske

- Außerhalb der Gruppenräume muss im Haus eine Mund-Nasen-Behelfsmaske getragen werden. Zu Beginn der Gruppe einigen sich die Teilnehmenden, ob die Behelfsmaske auch während des Treffens getragen wird.

Kontaktdaten hinterlegen

- Um ggf. Infektionsketten nachvollziehen zu können, muss jede/r Nutzer*in die persönlichen Kontaktdaten hinterlassen (Name, Anschrift, Telefonnummer). Die Kontaktdaten aller Teilnehmenden werden in einem verschlossenen Umschlag mit dem jeweiligen Datum/Uhrzeit des Treffens in die Briefkästen der Kontaktstelle geworfen. Der Umschlag wird sicher verwahrt und nach 4 Wochen vernichtet, sofern keine Infektionen gemeldet sind.